



Davos, im September 2020

## **Grialetsch-Hütte SAC**

Der Bauentscheid fällt, sobald die verbleibende Finanzierungslücke geschlossen ist

Liebes Sektionsmitglied

Anlässlich der Generalversammlung unserer SAC-Sektion vom 7. Februar 2020 wurde das Projekt «Grialetsch 2021» in den Schlussabstimmungen mit hohen Ja-Anteilen von 65 bis 85 Prozent genehmigt. Der Sektionsvorstand und die Baukommission Grialetsch haben die aufgeworfenen Kritikpunkte sowie gestellten Fragen sorgfältig analysiert und in den letzten sechs Monaten eine Projektoptimierung erreicht. Gerne informieren wir dich darüber und überlassen dir aktuelle Pläne zu deiner Kenntnis. Weitere Unterlagen können auf der Webseite [sac-davos.ch](http://sac-davos.ch) in der Rubrik «Grialetsch 2021» eingesehen werden.

Vorab können wir Erfreuliches berichten: Die Baubewilligung der Gemeinde Zernez und des Kantons Graubünden ist erfolgt. Für alle erforderlichen Arbeiten liegen Unternehmerofferten vor. Das Bauprojekt wurde am 14. Juli fristgerecht dem SAC-Zentralverband eingereicht. Der Subventionsentscheid durch die SAC-Präsidentenkonferenz wird am 14. November 2020 fallen.

Gegenüber dem an der Generalversammlung präsentierten Projektstand hat der Sektionsvorstand auf Antrag der Baukommission folgende, zu einer Projektoptimierung führenden, Änderungen vorgenommen und genehmigt:

- Der Hütteneingang auf der Südwestseite mit drohender Dachlawine, ohne Vordach und ohne Windfang wird nicht realisiert. Er wird am heutigen Ort auf der Südostseite mit dem Vordach belassen. Der geplante Südanbau mit dem Trockenraum wird nicht ausgeführt. Der Trockenraum wird zusammen mit dem Schuhraum im neuen Nordanbau realisiert.
- Die Terrasse wird nicht auf der windanfälligen Südwestseite vergrössert, sondern vor der Hauptfassade auf der Südostseite. Es entsteht eine zweite Tischreihe. Das bisherige Erscheinungsbild der markanten Hauptfassade bleibt somit unverändert.
- Um im Untergeschoss eine optimale Raumausnutzung mit voll nutzbarer Raumhöhe zu ermöglichen, wird der bestehende WC-Trakt aus dem Jahr 1991 vollständig abgerissen und in Holzbauweise neu erstellt. Damit wird auch eine bauphysikalische und bautechnische Verbesserung erzielt, weil der gesamte nordwestliche Anbau unter Terrain in dichter Stahlbetonbauweise und die über Terrain liegenden Räume mit der neuen Küche, dem neuen Hüttenwartbereich sowie den neuen Gästezimmern mit Holzbaulementen ausgeführt werden können. Damit kann im Keller auch das bisherige, wiederkehrende Eindringen von Wasser behoben werden.
- Weiter wird der grosse Schlafraum im Dachgeschoss in zwei Räume unterteilt und der Hüttenwartbereich optimiert. Im grosszügigen Eingangsbereich ist weiterhin ein Skirechen für die Wintersaison vorgesehen.

Die Baukommission wurde zudem mit Baufachmann Marco Comincioli und Vorstandsmitglied Matthias Gerber ergänzt. Ausserdem wird Hüttenwart Hanspeter Reiss durch die Baukommission mit Projektdetails (z.B. Küchenplanung) und weiteren Unterlagen bedient.

Das Bauprojekt der Architektinnen Madlaina Sutter und Sabine Bohren-Schaub wurde von der Baukommission in Zusammenarbeit mit Architekt Martin Stöhr soweit optimiert und auf einen Planungstand gebracht, dass es im Jahr 2021 ausgeführt werden kann.

Der Sektionsvorstand ist überzeugt, dass ein ausgewogenes An- und Umbauprojekt vorliegt, das den heutigen und künftigen Gästebedürfnissen entspricht. Auch die Kommission Hütten & Infrastruktur des SAC-Zentralverbands, welche alle Planungsschritte der letzten zwei Jahre eng begleitet hat, empfiehlt das Projekt dem SAC-Zentralvorstand zur Genehmigung.

Der Kostenrahmen von 3,225 Millionen Franken gemäss Entscheid der Generalversammlung vom Februar 2020 kann eingehalten werden. Die Submission der diversen Arbeitsgattungen hat die bisherigen Kostenschätzungen bestätigt. Es gilt nun alle Offerten zu prüfen, Verhandlungen mit den Unternehmern zu führen sowie die Auftragsvergaben und Werkverträge vorzubereiten. Zusammen mit der Projektfinanzierung sind dies die Grundlagen für einen Bauentscheid, der Ende November 2020 durch den Sektionsvorstand gefällt werden soll. Aus bewilligungstechnischer Sicht handelt es sich bei der Weiterentwicklung des Bauvorhabens um eine Projektänderung (Verzicht auf den Südanbau, südostseitige Terrassenvergrösserung, Abbruch des WC-Traktes und Neubau in Holzbauweise). Das damit nötige, ergänzende Baugesuch wurde von der Gemeinde Zernez bereits bewilligt.

Auch von der Arbeitsgruppe «Finanzierung» kann ein erfreulicher Zwischenstand vermeldet werden. Die diversen Bemühungen, wie Gesuche bei Stiftungen, Spendenaufrufe bei Mitgliedern und Dritten, zeigen erste Erfolge. Verschiedene Stiftungen haben bislang 65'000 Franken zugesichert. Auch Privatpersonen zeigen sich weiterhin am Bauprojekt Grialetsch interessiert, indem sie kleinere und grössere Beträge spenden. Bisher wurden 85'000 Franken in Aussicht gestellt und grösstenteils bereits einbezahlt. Auch die Gespräche mit Darlehensgebern, wie Banken und Privaten konnten nach dem Corona-bedingten Unterbruch fortgeführt werden. Der Sektionsvorstand ist zuversichtlich, dass die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung bis Ende 2020 möglich ist, womit einer Umsetzung des An- und Umbaus im Sommerhalbjahr 2021 nichts mehr im Wege stehen sollte. Das Ziel ist heute hingegen noch nicht erreicht. Sektionsmitglieder und Freunde der Grialetsch-Hütte SAC sind daher weiterhin aufgerufen, sich als Gönner\*in oder Darlehensgeber\*in zu engagieren. Über den Stand der Finanzierung und ob die Gesamtfinanzierung des Bauvorhabens «Grialetsch 2021» gesichert ist, werden wir dich zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Der Vorstand der SAC Sektion Davos, die Mitglieder der Baukommission und der Arbeitsgruppe Finanzierung sind hoch motiviert und vollends überzeugt, eine attraktive Gesamterneuerung der Grialetsch-Hütte umsetzen zu können. Die renovierte Grialetsch-Hütte SAC wird auch dem künftigen Hüttenwartpaar zeitgemässe Arbeits- und Wohnbedingungen bieten.

Fragen zu unserem Projekt «Grialetsch 2021» können gerne an Sektionspräsident Sämi Menzi ([praesident@sac-davos.ch](mailto:praesident@sac-davos.ch), 079 501 51 77) oder an Urs Büchi, Präsident der Baukommission ([buechi@diag-ing.ch](mailto:buechi@diag-ing.ch), 079 585 44 96), gerichtet werden. Auskünfte betreffend Finanzierung erteilen gerne Fredi Müller ([sufremueller@bluewin.ch](mailto:sufremueller@bluewin.ch), 079 213 91 30) und Michael Caflisch ([michael.caflisch@bluewin.ch](mailto:michael.caflisch@bluewin.ch), 079 411 58 22).

Freuen wir uns gemeinsam auf die Projektumsetzung.

Kameradschaftliche Grüsse

Schweizer Alpen-Club SAC  
Sektion Davos



Sämi Menzi, Sektionspräsident

Beilage

- Projektpläne (Unter-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss) und Visualisierung der Fassaden (Südwest, Nordost)